

Philosophische Clandestina der deutschen Aufklärung I,5

Philosophische Clandestina der deutschen Aufklärung

Herausgegeben von Winfried Schröder

Abteilung I:
Texte und Dokumente

Band 5

frommann-holzboog

Matthias Knutzen

Schriften

✱

Dokumente

Mit einer Einleitung
herausgegeben von Winfried Schröder

Stuttgart-Bad Cannstatt 2010

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über (<http://dnb.d-nb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-1656-7

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2010
www.frommann-holzboog.de
Satz: Rhema – Tim Doherty, Münster
Druck: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart
Einband: Litges & Dopf, Heppenheim
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Inhalt

Einleitung	7
Matthias Knutzen: Schriften	33
Amicus Amicis Amica! [Epistola]	35
[Epistola]. Deutsche Übersetzung von Johann Christoph Adelung (1788)	39
[Epistola]. Französische Übersetzung von Mathurin Veyssi�re de la Croze (1711)	43
Ein Gespräch zwischen einem Gastgeber und drei ungleichen Religionsg�sten	47
Gespräch Zwischen einem Feld-Prediger ... und einem Lateinischen Munster-Schreiber	54
Kommentar	60
Bibliographie	75
Johann Musaeus: Ableinung der ausgesprengten abscheulichen Verleumbdung (1675)	91
Namenregister	285

Einleitung¹

Nicht mehr als zwei Druckbögen im Quartformat füllt die literarische Hinterlassenschaft des Freidenkers Matthias Knutzen. Und doch stellt die Trias seiner im Jahre 1674 verfassten Texte – ein lateinischer Brief und zwei deutsche Kurzdialoge – in mehr als einer Hinsicht eine Ausnahmeerscheinung in der Geschichte der Religionsphilosophie dar, die es verdient, wieder zugänglich gemacht zu werden.²

Eine unerhörte Extremposition im philosophischen Spektrum jener Epoche nehmen die drei Schriften aufgrund der Radikalität ihrer Botschaft ein.³ Knutzen belässt es nicht bei der Bestreitung der Autorität der Bibel und der Wahrheit kirchlicher Dogmen, wie sie schon zuvor vielfach belegt ist, sondern richtet seinen Angriff ausdrücklich auf die Annahme der Existenz Gottes. Ein einziger älterer atheistischer Text ist bekannt: der anonyme, wohl 1659 entstandene *Theophrastus redivivus* (s.u. Anm. 5). Dem ebenso gelehrten wie philosophisch reflektierten Verfasser dieses Initialdokuments des Atheismus ist Knutzen intellektuell

1 Dem kollegialen und freundschaftlichen Austausch mit Jens Glebe-Møller (Kopenhagen), dem Verfasser der einzigen Monographie über Knutzen (*Vi formægter Gud og foragter øvrigheden*. Kopenhagen 2004) verdanke ich vielfältige Anregungen.

2 Die einzige vollständige Ausgabe seit dem 18. Jahrhundert (*Matthias Knutzen. Ein deutscher Atheist und revolutionärer Demokrat des 17. Jahrhunderts. Flugschriften und andere zeitgenössische sozialkritische Schriften*, hrsg. W. Pfoh. Berlin 1963) ist wegen zahlreicher Fehler unbrauchbar.

3 Vgl. J. Israel: *Radical enlightenment. Philosophy and the making of modernity*. Princeton 2001, S. 630f.; 661f.; W. Schröder: *Ursprünge des Atheismus*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1998.

zwar nicht ebenbürtig. An seinen Texten lässt sich jedoch eine ebenso eigenständige wie eigenwillige⁴ Facette des frühen Atheismus studieren.

Ganz und gar untypisch in der Geschichte der Religionskritik und des Atheismus ist des weiteren die offen deklarierte Verfälscherschaft Knutzens. Der Schleswiger ist der erste als Person fassbare Atheist überhaupt. Der Großteil seiner Gesinnungsgenossen im 17. Jahrhundert schrieb im Schutz der Anonymität, und nur wenige nach Knutzen haben es anders gehalten. Zwar konnte die eine oder andere dieser Figuren der radikal heterodoxen Untergrundliteratur der Aufklärung, der *littérature clandestine*, von der Forschung enttarnt werden. Doch sind viele Texte, unter ihnen der *Theophrastus redivivus*, nach wie vor herrenlos. Dagegen steht uns Knutzens Person, ja sogar seine äußere Erscheinung („kleiner Statur / hager / schwarzbraun im Gesichte und schwarzbraune Haare“; *Ableinung* S. 7) in einer erstaunlichen Detailschärfe vor Augen. Vor allem aber sind wir über das religiöse Milieu, in dem er aufwuchs, und seine Biographie bis zur Verbreitung seiner drei Flugschriften bestens unterrichtet. Zu danken ist dies dem Jenenser Theologen Johann Musaeus, der, verschreckt durch das erstmalige Auftreten eines Atheisten auf deutschem Boden, umfangreiche Recherchen anstellte und sie in einem materialreichen Buch (*Ableinung Der ausgesprengten abscheulichen Verleumdung*) zusammentrug – ein fast singulärer Glücksfall für eine über die Philosophiegeschichte hinaus an kulturellen, religiösen und sozialen Kontexten interessierte Geschichtsschreibung. Dank Musaeus' ausführlicher Dokumentation, die im vorliegenden Band wieder zugänglich gemacht wird,

4 Zu Knutzens intellektuellem Profil gehören auch seine radikalen politischen Parolen, die ihm trotz ihres naiv-anarchistischen Zuschnitts Aufmerksamkeit und Wohlwollen der Philosophiegeschichtsschreibung der DDR sicherten; vgl. die in der Bibliographie (unten S. 75 ff.) aufgeführten Arbeiten von Gericke, Gropp, Heise, Ignasiak/Hasenfelder, Mägdefrau, Scheweleit, Winter und Wollgast.

Johann Musaeus

Ableinung der ausgesprengten
abscheulichen Verleumbdung
(1675)

Ableinung

Der ausgesprengten abscheulichen Verleumdung/

Ob wäre

In der Fürstl. Sächsischen Residenz
und gesambten Universität Jena eine neue
Secte der so genannten Gewissener entstanden/und dersel-
ben eine nicht geringe Anzahl von Studiosis und
Bürgern bengethan:

Nebenst umständlichen Bericht

Von etlichen am 5. und 6. Sept. des verwichenen 1674. Jahrs
daselbst ausgestreuten Gotteslästerlichen und aufrührischen
Chartequen/ von welchen solche Calumnia ihren Ursprung
genommen/

Und

Von der vermeinten Gewissener Secte/
Zum andern mal auffgelegt/und aus eingelangeter fer-
nerweitiger Nachricht vermehret/
Welcher beygefüget ist

Eine nothwendige Vertheidigung

Der II. Schrift

Wider die in besagten Chartequen/ die zu Ende beygedruckt
sind/ enthaltene Lasterungen derselben/
gestellt

von

JOHANNE MUSÆO,

SS. Theol. D. und Prof. Publ.

Jena/

Verlegt Johann Vielcke Buchhändler/

Gedruckt bey Samuel Krebsen/1675.

[Vakatseite im Originaldruck]



Christlicher Leser/

Nun hat zeithero nicht ohne sonderbare Gemüthsbesürzung vernehmen müssen / was massen an nahen und weitenliegenden Orten ein Geschrey erschollen / ob wäre in hiesiger Fürstl. Sächsischen Residenz und gesamten Universität Jena eine neue Secte der so genannten Gewissener entstanden / welche die heilige Schrift verwerffen / und nichts glauben / als was ihnen ihr eigen Wissen und Gewissen sage / und hätte diese Secte alhier so weit über Hand genommen / daß derselben albereit bey siebenhundert Studenten und Bürger zugethan wären / und sind aller Orten guthertzige Leute / fürnehmen und geringen Standes / dadurch betrübet / und in Sorgfalt gesetzt worden / theils für hiesige gesamte Universität / welche bishero / durch Gottes Gnade / in vollem Flor gestanden / und von Zeit zu Zeit gelehrte und zu allerley Aemptern tüchtige Männer in grosser Anzahl erzogen hat / daß Sie von solcher Secte einen nicht geringen Stoß leiden; theils für ihre hier studirende Angehörigen / daß sie nicht den Seelen-Bißt von deren Anhängern einsaugen / und weiter fortpflanzen möchten / wie mancherley hier eingelauffene Schreiben bezeugen.

Nun ist unschwer zu ermessen / woher dieses in lauter Unwarheit bestehende Geschrey seinen Ursprung genommen / nemlich es hat sich im verwichenen September-Monat alhie begeben / daß unterschiedliche Atheistische und aufrührerische Schand- und Laster-Schriften ausgestreuet worden / und
A sind

Namenregister

Die Seitenzahlen beziehen sich auf die Paginierung am Seitenende.

- Adelung, Johann Christoph 39 60ff.
76 77
Aesop 183
Akerman, Susanna 83
Algermissen, Konrad 83
Alwast, Jendris 18 68
Aristoteles 18 58 62 74 47
Arnold, Gottfried 28 77
Arpe, Peter Friedrich 27
- Baeck, Leo 19
Barnikol, Ernst 9 84
Barth, Hans-Martin 11 84
Bartsch, Gerhard 84
Basmath 35 39 43 61 211f.
Bauer, Bruno 9 84
Bayle, Pierre 25 30f. 78
Becanus, Martinus 68 193f.
Bell, David 19 84
Beza, Theodor (Théodore de Bèze)
239
Bellarmino, Roberto 65
Bernhard, Herzog von Sachsen-Jena
11 77
Biedermann, Karl 84
Blackmore, Richard 26 31 78
Bloch, Olivier 31
Böhmer, Georg Wilhelm 102
Braun, Ludwig 112 129 131
Bredeholl, Gerhard Heinrich 81
Breidenbach, Bernhard von 36 40
44 63f. 227f. 233
Breithaupt, Friedrich 78
- Brodtmann, Johann David 16
Brummer, Heinrich 47 56 68 116f.
Budde, Johann Franz 78
Burgmann, Johann Christian 78
- Cajetan, Tommaso de Vio 210
Canziani, Guido 9 61
Calvin, Jean 18 54 72
Charles-Daubert, Françoise 10
Chaufepié, Jacques Georges de 30
Chemnitz, Martin 199
Cicero 18 54 72 141ff.
Cuperus, s. Kuyper
Czelinski-Uesbeck, Michael 84
- Da Costa, Uriel 69f.
Dame, Friedrich 13
David 53
Delisle de Sales, Jean-Baptiste Claude
Isoard 30
Descartes, René 16 19 27 184f. 195
252
Diecmann, Johann 78
Dieu, Lodewijk de 239
Dilthey, Wilhelm 18f. 84
Dögen, Samuel 113ff. 120f. 131
Dreyer, Johann Carl Heinrich 79
Duplessis-Mornay, Philippe 21 78
- Edelmann, Johann Christian 29 66
76
Elon 35 39 43 61 211f.
Enoch 284

- Erdmann, Benno 13
 Erler, Georg 84
 Esau 37 39 43 61
 Euripides 18 24 66

 Fabricius, Johann 79
 Fabricius, Johann Albert 79
 Finck, Caspar 18 70 116
 Findeisen, Johann Gottlieb 78
 Flam, Léopold 84
 Flavius Josephus 70
 Francke, Christoph 78
 Frank, Gustav 84
 Freytag, Erwin 18 68
 Friedrich, Herzog von Sachsen 11
 Frommann, Johann Ulrich 79

 Gawlick, Günter 23 25 62
 Gericke, Wolfgang 8 14 19 84f.
 Gilli, Marita 85
 Glebe-Møller, Jens 7 17 25 76 85
 Goetinck, Jean F. 85
 Gregor von Nazianz 18 22f. 38 42
 46 67 123
 Greissing, Valentin 16
 Groening, Johann 76 79
 Grösel, Steffan 102
 Gropp, Rugard Otto 8 85
 Grossmann, Walter 29
 Grüenberg, Johann Peter 79
 Grunwald, Max 85
 Guden, Karl 85

 Hagenbach, K. H. 85
 Han-Ding, Hong 19
 Harder, Johann 106f.
 Häsel, Jens 27
 Hasenfelder, Ulf 8
 Hazard, Paul 19
 Hefe, J. von 85
 Heise, Wolfgang 8 85f.
 Herbert of Cherbury, Edward 11 17
 23 62 65 125 189ff.
 Hering, Johann Georg 79

 Hettner, Hermann 86
 Heussi, Karl 86
 Hirsch, Emanuel 86
 Hofmann, Johann Jacob 79
 Holbach, Paul Henri Thiry d' 30
 Hoornbeeck, Johan 251
 Hottinger, Johann Heinrich 251
 Hoyer, Anna 14
 Hudemann, Johann 51 70 119ff.

 Ignasiak, Detlef 8 86
 Iselin, Jacob Christoph 79
 Ismael 35 39 43 61 211
 Israel, Jonathan 7 29 86

 Jessen (Jensen), Friedrich 56 73f.
 129ff. 148ff. 163 175f. 258 263
 Jöcher, Christian Gottlieb 13 79
 Jordan, Charles Étienne 27 77
 Joris, David 18 56 68 73f. 129ff.
 148ff. 162f. 175f.
 Jugler, Johann Friedrich 80 82
 Junius, Franciscus 210
 Justinian 67

 Kahnis, Karl Friedrich August 86
 Kain 50 69 282
 Kaitaro, Timo 27 86
 Kedd, Jodocus 197
 Kittsteiner, Heinz D. 86
 Knutzen, Berend (Bernhard, Bernd)
 51 104 112f.
 Knutzen, Elisabeth (Else, Elsebe) 51
 104 112f.
 Knutzen, Franz 117
 Knutzen, Johannes 13 114
 Knutzen, Martin 13
 Knutzen (Knutzen), Claus 13f.
 Koerbagh, Adriaan 20 60
 Kordes, B. 14 86
 Kors, Alan Charles 86
 Kortholt, Christian 62
 Kraft, Friedrich Wilhelm 80
 Kreimendahl, Lothar 25 31

- Kunad, Andreas 16 80
 Kupner, Matthias 105
 Kuyper, Frans 21
- La Croze, Mathurin Veyssière de 30
 43 61ff. 76 80
 La Roche, Michael de 31
 Labrousse, Elisabeth 86
 La Peyrère, Isaac 20 50 64 69 283
 Lapeire, Cornelius a 210 239
 Lassenius, Johann 17 80
 Léry, Jean de 73
 Leube, Erich Hans 86
 Lilienthal, Michael 28 80
 Lilienthal, Theodor Christoph 80
 Lipsius, Richard Adelbert 87
 Locke, John 15
 Lohmeier, Dieter 87
 Luther, Martin 18 21 24 52 70f.
 182 239
- Mägdefrau, Werner 8 87
 Marcus Antonius Felix 70
 Maréchal, Sylvain 30
 Masch, Andreas Gottlieb 80
 Matthäus, Klaus 11 87
 Mauthner, Fritz 14 87
 Mayer, Johann Friedrich 63
 McKenna, Antony 10 31 87
 Mehlig, Johann Michael 80
 Menander 23
 Mercier, Jean (Johannes Mercerus)
 241
 Meyenberg, Justus Philipp 11
 Meyer, Lodewijk 19 185ff.
 Michaud, Joseph François 87
 Micraelius, Johann 75 80
 Minary, Daniel 87
 Mitchell, P. M. 14 87
 Mohammed 63
 Moller, Johann 14 68 70 73
 Moréri, Louis 30 81
 Mori, Gianluca 31
 Morin, Folcher 26
- Moses 53
 Müller, Johann 21 70 71
 Müller, Johann Joachim 21 24 29
 61 63
 Müller, Stephanus 105
 Mulsow, Martin 30 87f.
 Musaeus, Johann 8ff. 21 23 62ff.
 81 129 197 261
- Naigeon, Jacques-André 30 76
 Neuenhan, Johann Ludwig 96f.
 100ff.
 Neugebauer, Johann 29
 Niemeier, Johann Barthold 81
 Noack, Ludwig 88
 Noah 50 284
- Otto, Rüdiger 19
- Paganini, Gianni 9
 Paulus 23 53ff. 136 153ff. 179f.
 Pfaff, Christoph Matthaeus 81
 Pfalzgrav, Reinhard Ludwig 63
 Pfanner, Tobias 26
 Pfoh, Werner 7 76
 Philipps, Jenkin Thomas [Jenkinus
 Thomasius] 66 76 81
 Pluquet, François 26 30 81f.
 Popkin, Richard H. 20
 Pott, Martin 88
 Praetorius, Michael 65
 Presser, Jakob 88
 Pritz, Johann Georg 82
 Pünjer, Bernhard 88
- Reimmann, Jakob Friedrich 73 82
 Reiser, Anton 63
 Rétat, Pierre 88
 Ribera, Francisco 210
 Richer, Pierre 54 72f. 141ff.
 Ritschl, August 88
 Robertson, John Mackinnon 88
 Rossel, Hermann 15 88

- Sagittarius, Caspar 82
 Saine, Thomas P. 88
 Saubert, Johann (d.J.) 103
 Schelhorn, Johann Georg 26
 Scheweleit, Eva 8 88
 Schlemm, Johann 96
 Schmidt, Siegfried 11 89
 Schröder, Winfried 29 89
 Schwartz, Johann Heinrich 79
 Sharp, John 18 37 41 45 65 230f.
 Sivers, Jacob 116
 Smith, Birket 13 89
 Socas, Francisco 9 61
 Sokrates 23
 Spener, Philipp Jakob 26
 Spinoza, Baruch 19f. 60 64f. 66
 68f. 185ff.
 Spizel, Gottlieb [Theophil] 26 82
 Stange, Karl 11
 Stäudlin, Carl Friedrich 29f. 89
 Stiehler, Gottfried 89
 Stockmann, Paul 82
 Struve, Burkhard Gotthelf 82
 Sturm, Johann Christoph 82

 Tentzel, Wilhelm Ernst 82
 Tertullian 60
 Teting, Nicolaus 13f.
 Tetzsch, Carl Ludwig 82
 Thiel, Johann Ludolph 82
 Thou, Jacques Auguste de 130
 Tietzmann, Heinrich 82

 Treuer, Gottlieb Samuel 82
 Trinius, Johann Anton 82
 Titius, Georg 16 79

 Uffenbach, Zacharias Konrad von
 27 77
 Upmark, Johann 26

 Valjavec, Fritz 89
 Vanini, Lucilio [Giulio Cesare] 31
 66f.
 Voigt, Johann Friedrich 82
 Voetius, Gijsbert 15f. 21
 Vorstius, Konrad 68

 Wagenmann, Julius August 89
 Wagner, Georg Tobias 76 83
 Wagner, Tobias 83
 Walch, Johann Georg 83
 Walther, Michael 18 37 41 45 65
 231
 Weber, Immanuel 14 83
 Wedel (Vedelius), Nicolaus 261ff.
 Wendelin, Marcus Friedrich 18 57
 74 258f. 263
 Wild, Rainer 89
 Winkle, Stefan 89
 Winkler, Werner 89
 Winter, Eduard 8 89
 Wollgast, Siegfried 8 89
 Wolson, Johannes 105